



An den Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses

Herrn Lars Nockemann

Bielefeld, den 23.04.2020

„Schullandheime für Bielefelder Schulen erhalten“ - Antrag für die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 28.04.2020

Sehr geehrter Herr Nockemann,

zur Ausschusssitzung am 28.04.2020 stellen die Fraktion der Bielefelder Mitte und die FDP im Rat der Stadt Bielefeld folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

1. Der Schul- und Sportausschuss der Stadt Bielefeld erkennt den Wert von Schullandheimaufenthalten für die Schulbildung und insbesondere das soziale Lernen sowie das Erleben von Natur ausdrücklich an und erklärt den Willen, Schullandheime in ehrenamtlicher Trägerschaft für Bielefeld in der Corona-Krise erhalten zu wollen.
2. Die Stadt Bielefeld unterstützt die Schullandheime der Osningschule, des Rats- und des Ceciliengymnasiums sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooge. Um die Auslastung des Schullandheims der Osningschule zu erhöhen, empfiehlt das Schulamt dieses allen städtischen Schulen als Ziel für Klassenfahrten. Hierfür schreibt das Schulamt alle Schulen mit der Bitte um Weiterleitung an alle Lehrerinnen und Lehrer an. Zusätzlich wird geprüft, ob verwaltungsinterne Klausurtagungen u.ä. dort stattfinden können.
3. Die Verwaltung sucht das Gespräch mit den ehrenamtlichen Trägervereinen, eruiert Unterstützungsbedarf, der nicht durch den Verein oder Förderstrukturen erbracht werden kann und konzipiert darauf zugeschnittene weitere Maßnahmen differenziert nach beiden Einrichtungen. Diese werden in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses vorgestellt und ggf. beschlossen.



Begründung:

Die Schullandheime der drei Bielefelder Schulen sowie das Bielefelder Haus auf Wangerooge sind seit Generationen wichtige Stationen in den Schullaufbahnen vieler Bielefelderinnen und Bielefelder. Viele Kinder sehen dort zum ersten Mal das Meer und sind mehrere Tage ohne Eltern unterwegs.

Durch die aufgrund der Corona-Pandemie verfügbaren Zugangsbeschränkungen zu den ostfriesischen Inseln und den Verzicht auf Klassenfahrten entfallen die Buchungen mindestens bis zu den Sommerferien. Da ehrenamtliche Vereine kaum nennenswerte Rücklagen bilden können und Vereine durch Rettungsmaßnahmen von Bund und Land nur eingeschränkt abgedeckt sind, entsteht hier eine besondere Notlage, die eine Prüfung von Maßnahmen durch die Stadt Bielefeld rechtfertigt. Eine Auslastungserhöhung ist vor allem für das Schullandheim der Osningschule bedeutsam.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Knauf

Fraktion Bielefelder Mitte

Jan Maik Schlifter

FDP im Rat der Stadt Bielefeld